

Liebe Bürgerinnen und Bürger  
in Consrade, Peckatel und Plate,

hinter uns liegt ein außergewöhnliches, schwieriges und denkwürdiges Jahr.

Mit Optimismus, Vertrauen, mit neuen Ideen und Vorhaben sind wir in das Jahr 2020 gestartet und stehen nunmehr seit dem März vor Situationen und Umständen, die unser Land und unsere Gemeinde so noch nie gesehen haben.

So fällt mein Dank in diesem Jahr zuerst auf die Kolleginnen und Kollegen, die in unseren Einrichtungen, der Schule und der Kindertagesstätte auf ruhige, motivierende Art und Weise mit unseren Kindern gearbeitet haben. Das Schließen und die schrittweise Wiedereröffnung haben von den Kindern und den Eltern außergewöhnliches abverlangt. Wie zu einem Gegenbeweis haben sich in dieser Zeit zwei Vereine gegründet, der Förderverein der Kita „Störspatzen“ und der Plate-Consrade-Peckatel-Kids e.V., deren

Starts unter Einhaltung der AHA-Regeln alles andere als leicht sind und die dennoch die Zuversicht und die Lebensfreude ausstrahlen, die wir alle brauchen und unseren Kindern mitgeben wollen.



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr standen und stehen mit sehr viel weniger gemeinsamer Ausbildungszeit weiter einsatzbereit in der Gemeinde und mussten das in einigen brenzligen Einsätzen beweisen – Kameradschaft auf Abstand zu leben ist eine Herausforderung, die Ihr Feuerwehrfrauen und -männer uns im Jahr 2020 vorgelebt habt.



Abstand halten beim Arbeiten, das hat mit dem Bauhof funktioniert – das Bild unserer Dörfer hat wahrlich keinen Schaden genommen, so wurde zum Beispiel der Spielplatz in Conrade aufgepeppt und der Sportplatz in Plate erhielt einen neuen Zaun, ohne dass Baum- und

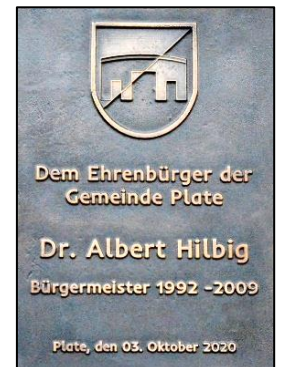


Heckenrückschnitt, Gehwegereinigungen und Reparaturen in den Dörfern vernachlässigt wurden.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt Crivitz möchte ich mich in diesem Jahr besonders für Ihre Arbeit bedanken. Unter den erschwerten Kontakt-Bedingungen war die Erreichbarkeit für uns Bürger im notwendigen Maße gut abgesichert, sei es bei den vergebenen Terminen oder aus dem Home-Office heraus. Die Unterstützung bei der Arbeit der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Bürgermeisters war jederzeit gegeben.

Für die im wahrsten Sinne des Wortes ununterbrochene Arbeit des Zweckverbandes Schweriner Umland im Jahr 2020 bedanke ich mich herzlich. Vom Dienstsitz in Plate aus wurden für uns die so wichtige Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung unter den Corona-Bedingungen solide abgesichert, all das ohne Zuschläge und Gebührenerhöhungen und damit im Sinne unserer Bürger und Gemeinden.

Wir konnten am 3. Oktober trotz und mit den Einschränkungen ein wunderbares Wochenende zum 30. Jubiläum der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes feiern – allen Mitmachern und Teilnehmern des Festes meinen herzlichen Dank!



Endlich, endlich, endlich gingen die Erschließungsarbeiten am Wohngebiet in Peckatel los, so



dass wir auf das Frühjahr 2021 gespannt sein können, wenn dort die ersten Häuser entstehen und zwei Dutzend Familien sich ihren Traum vom eigenen Zuhause erfüllen werden. Für das Vertrauen dieser Familien, sich in unserer Gemeinde nieder zu lassen, bedanke ich mich herzlich.

Mit diesem Wohngebiet wird sich unsere Gemeinde als lebenswerter Ort weiter entwickeln.

Ein wahrlich schwieriges Jahr liegt hinter unserem Seniorenbeirat. Es spricht Bände, wenn die Kaffeetafel zum Weltfrauentag Anfang März die letzte Veranstaltung unserer Senioren in diesem Jahr war. Keine Ausflüge, kein Mokka mit Schuss, kein digitales Kaffeekränzchen als neues Format mit Tablet, Smartphone und WLAN im Feuerehrgebäude. Für die Geduld und das Verständnis unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Treffen und Kontakte gering gehalten werden müssen, möchte ich mich ebenso herzlich bedanken.

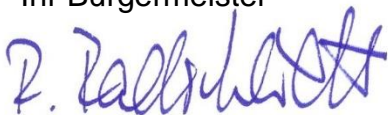
Denken wir zum Jahreswechsel vor allem an die Mitmenschen in unserer Gemeinde und unserem Land, die zur Ruhe gezwungen sind, weil ihr Beruf unter normalen Bedingungen Menschen zusammenbringt, sei es mit Kultur und im Theater, mit Konzerten, auf Märkten, beim Reisen, zum Feiern, Essen, Sporttreiben und allen anderen Gelegenheiten, die das Leben für uns alle lebenswert machen. Lassen wir es diese Menschen spüren, wie sehr uns ihre Arbeit fehlt und es mit einem guten Bewusstsein wieder ausgiebig nutzen, wenn es die Zeit und die Umstände es erlauben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

ich bedanke mich bei allen Mitmenschen, die in den vergangenen Monaten nicht in Eigendeutungen und persönlichen Auslegungen der geltenden Verordnungen und Einschränkungen verharren, sondern mit den notwendigen Verordnungen und schützenden Einschränkungen in unserer Gemeinde, mit unseren Bürgerinnen und Bürgern kreativ und in Verantwortung gearbeitet haben und das weiter tun werden. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir in ein neues Jahr 2021.

Ihnen allen und natürlich Ihren Familien, Freunden und Nachbarn wünsche ich frohe Festtage, eine besinnliche Zeit sowie einen guten Start in das neue Jahr mit viel Glück und – Gesundheit.

Ihr Bürgermeister



Ronald Radscheidt

---